

GE	II
GRZ 0,6	GFZ 1,2
O	SD, SchD DN 30 - 40 FD TH max. 8,00 m

MI 1	II
GRZ 0,6	GFZ 1,2
O	SD, PD DN 30 - 40 FD TH max. 6,50 m

MI 2	II
GRZ 0,4	GFZ 0,8
O	SD, PD DN 30 - 40 FD TH max. 6,50 m

MI 3a	II
GRZ 0,4	GFZ 0,8
O	SD, PD DN 30 - 40 EH / DH F mind. TH = 400 m² 5,00 - 6,00 m

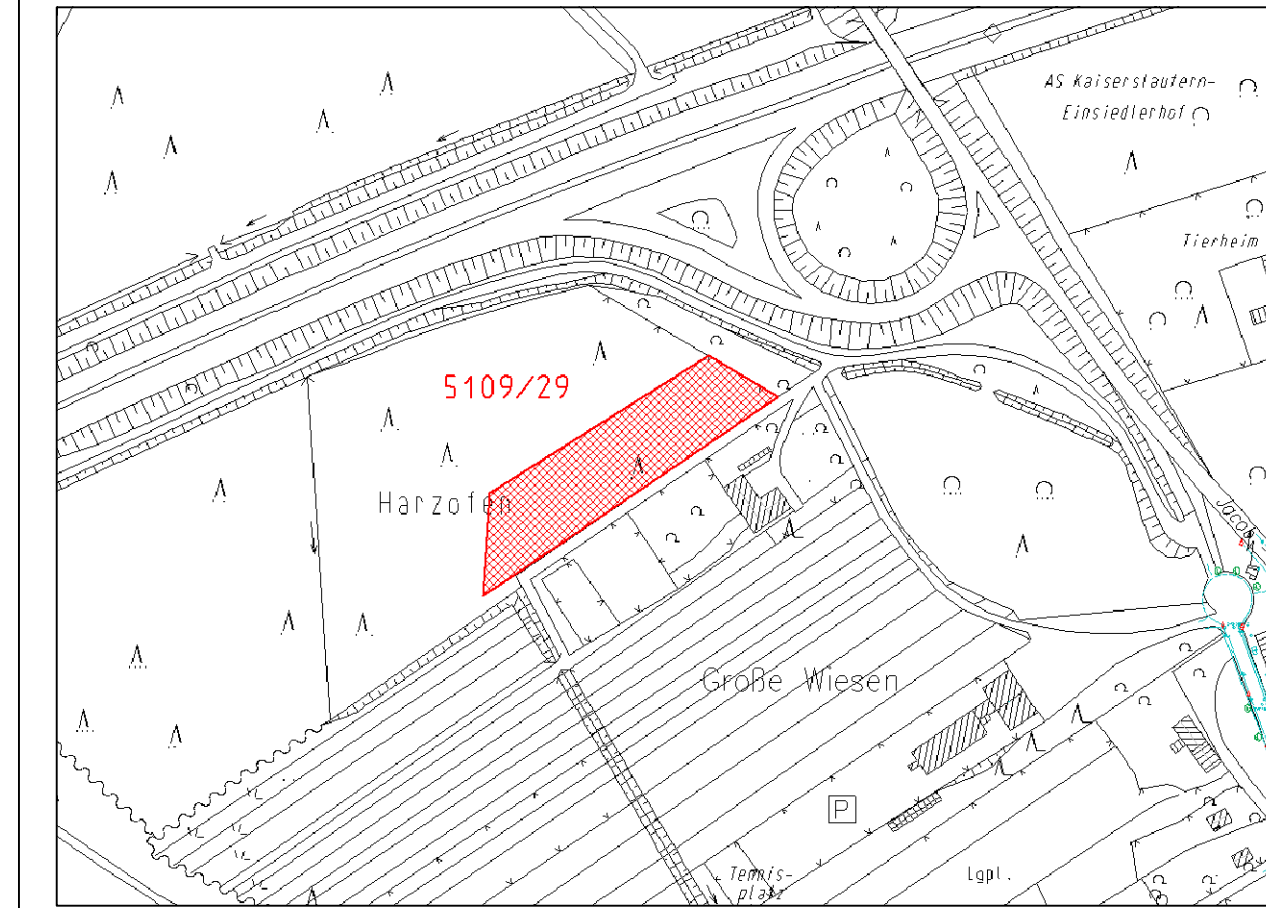
MI 3b	II
GRZ 0,4	GFZ 0,8
a	SD, PD DN 30 - 40 KH F mind. TH = 400 m² 5,00 - 6,00 m

(C) Stadt Kaiserslautern; Referat Stadtentwicklung
Kartengrundlage: Abteilung Bodenmanagement und Stadtvermessung
Bebauungsplan: Abteilung Stadtplanung

Externe Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft: (S 1a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 11 BauGB)

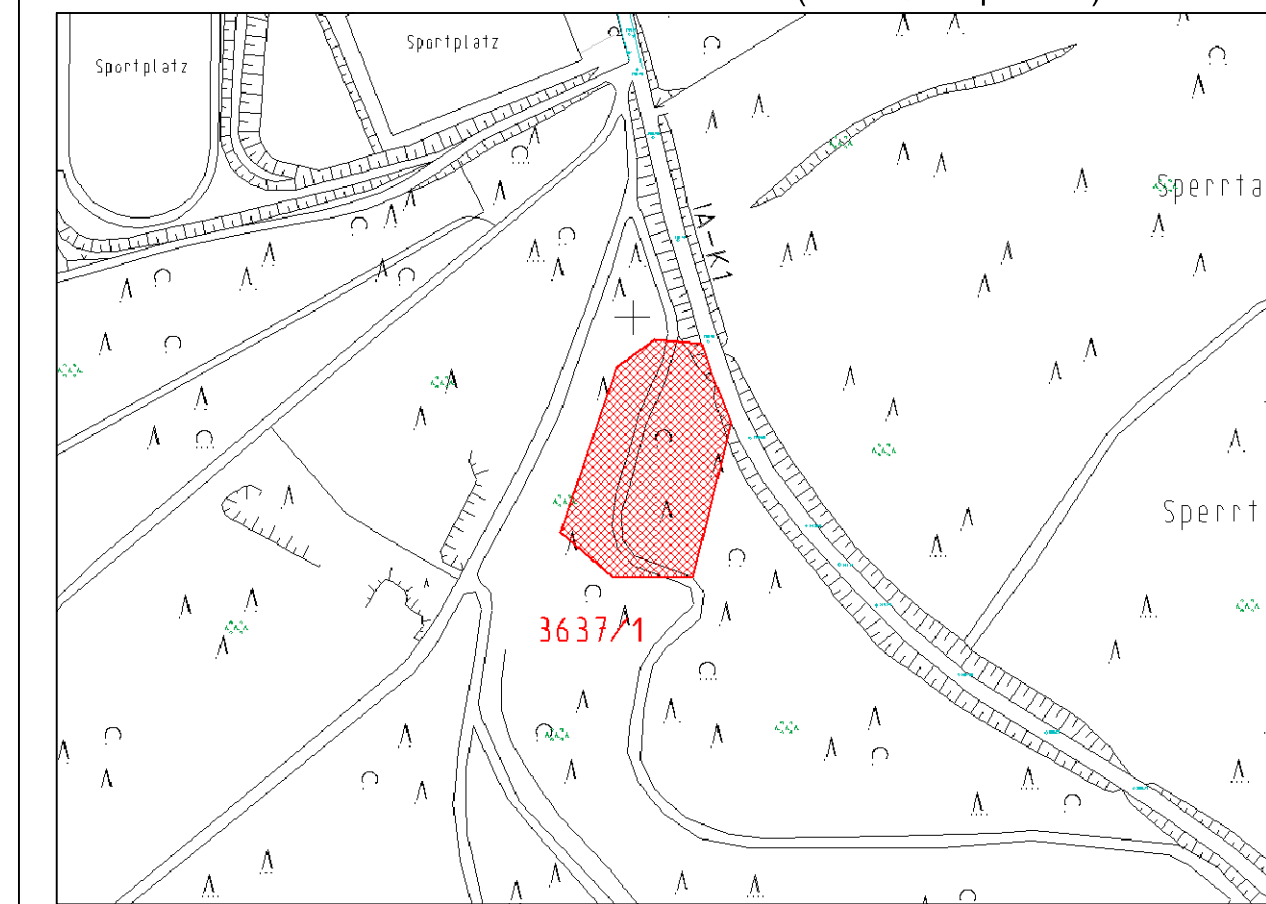
Maßnahme I
Waldrandgestaltung "Harzofen",
Flächengröße: 0,625

Lage: nördlich Einsiedlerhof, Gemarkung Kaiserslautern, Forstrevier Einsiedlerbruch, Waldabteilung XIII 3b "Harzofen"
Flurstücke: 5109/29
Maßnahmenbeschreibung: Anlage eines stufigen Waldmantels mit standortgerechten, heimischen Gehölzen, z.B. Buche, Trauben- und Stiel-Eiche, Weiß- und Moor-Birke, Eberesche, Faulbaum (heutige potenzielle Vegetation: Buchen-Eichenwald "Fago-Quercetum").



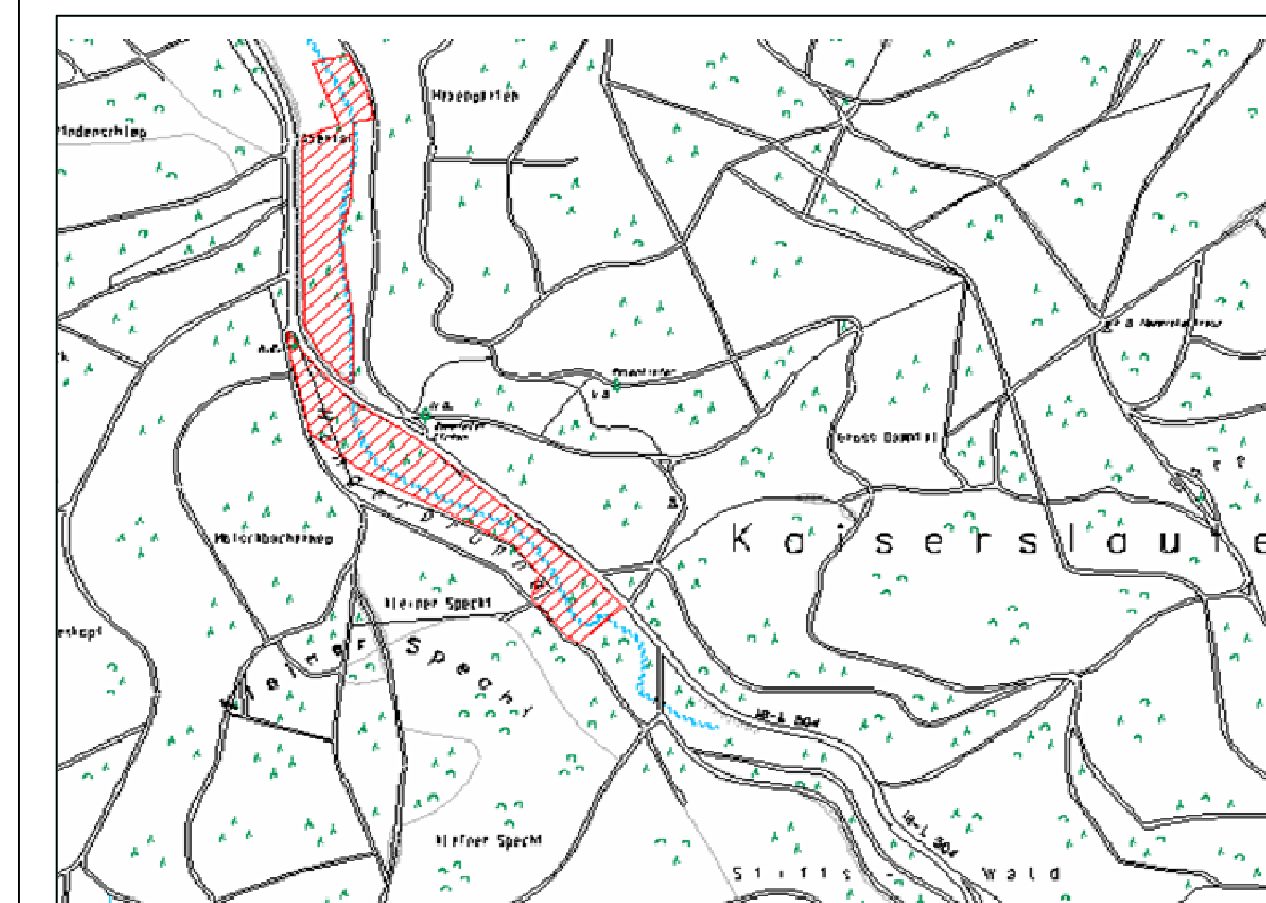
Maßnahme II
Entnahmen von Nadelholz in Talflächen "Dickheck",
Flächengröße: 0,700 ha

Lage: Zwischen Erfenbach und Wiesenthalerhof, Gemarkung Kaiserslautern Forstrevier Hahnbrunn, Waldabteilung I 15 c1 "Dickheck"
Flurstücke: 3637/1
Maßnahmenbeschreibung: Entfernung von Fichten und anderen Nadelhölzern im feuchtestimmten Talbereich, Entwicklung einer standortgerechten, heimischen Vegetation, z.B. mit Hainbuche, Buche, Esche, Zweigriffliger Weißdorn, Haselnuss sowie Stiel-Eiche als Begleitart (heutige potenzielle natürliche Vegetation: Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald (Stellario-Carpinetum))



Maßnahme III
Entnahme von Nadelholz in Talflächen im Hungerbrunnental,
Flächengröße: 3,244 ha

Lage: Neben der Landesstraße L 504 zwischen KL-Stadt und B 48, Gemarkung Kaiserslautern, Forstrevier Axertal, Waldabteilung VII 2 a1 und VIII 3 a1 4092, 3931/5,
Flurstücke:
Maßnahmenbeschreibung: Entfernung von Fichten und anderen Nadelhölzern im feuchtestimmten Talbereich im Hungerbrunnental beginnend am Hungerbrunn in nördlicher Richtung der L 504 folgend, Entwicklung einer standortgerechten, heimischen Vegetation, z.B. mit Esche und Haselnuss sowie Schwarz-Erle und Stiel-Eiche als Begleitarten.



Zeichenerklärung:

I. Bauplanungsrechtliche Festsetzungen

Art der baulichen Nutzung



Mischgebiete



Gewerbliche Bauflächen

Maß der baulichen Nutzung

GRZ Grundflächenzahl als Höchstmaß

GFZ Geschossflächenzahl als Höchstmaß

TH=6,50 Maximal zulässige Traufhöhe (Angabe in Meter hier 6,50)

II / (II) Zahl der Vollgeschosse als Obergrenze / zwingend

o Offene Bauweise

EH Einzelhäuser

DH Doppelhäuser

KH Kettenhäuser

a Abweichende Bauweise

Baugrenze

Strassenverkehrsflächen

Strassenbegrenzungslinie

Fußgängerbereich

Öffentliche Parkfläche

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen.

Fläche für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung u. Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen

Regenwasserversickerung

Druckerhöhungsanlage

Flächen für die Landwirtschaft und Wald

Flächen für Wald

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen u. Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege u. zur Entwicklung von Boden, Natur u. Landschaft

Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege u. Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Erhaltung von Bäumen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Anpflanzungen von Bäumen

Grenze des LSG "Kaiserslauterer Reichswald"

Sonstige Planzeichen

Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen

St Stellplätze

Ga Garagen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Mit Leitungsrecht zu belastende Fläche

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z.B. von Baugebieten oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes

II. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen

SD Satteldach

PD Puttdach

SchD Scheddach

DN 30-40 Dachneigung

Hauptfahrichtung

III. Hinweise

Maßlinie, Maßzahl in Metern

bestehende Grundstücksgrenze

vorgeschlagene Grundstücksgrenze

Lärmpegelbereich III nach DIN 4109

Lärmpegelbereich IV nach DIN 4109

Stadtratsbeschluss zur Planaufstellung:
Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 11.10.2004 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
Der Aufstellungsbeschluss wurde nach § 2 Abs. 1 BauGB am 6.11.2004 in der Tageszeitung "Die Rheinpfalz" ortsüblich bekanntgemacht.
Kaiserslautern, 16.05.2006
Stadtverwaltung
Im Auftrag: *Fraunel*

Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung:
Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 11.10.2004 festgelegt, die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung durchzuführen.
Nach ortsüblicher Bekanntmachung in der Tageszeitung "Die Rheinpfalz" am 6.11.2004 lag der Bebauungsvorschlag beim Referat Stadtentwicklung, Abteilung Stadtplanung vom 15.11.2004 bis 3.12.2004 öffentlich aus.
Kaiserslautern, 16.05.2006
Stadtverwaltung
Im Auftrag: *Fraunel*

Beschluss zur Planauslegung:
Der Bauausschuss des Stadtrates hat in seiner Sitzung am 19.10.2005 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die Durchführung der Planauslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
Nach ortsüblicher Bekanntmachung in der Tageszeitung "Die Rheinpfalz" am 03.12.2005 lagen der Entwurf des Bebauungsplanes, die Begründung, der Umweltbericht und die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen beim Referat Stadtentwicklung, Abteilung Stadtplanung vom 12.12.2005 bis 13.01.2006 öffentlich aus.
Kaiserslautern, 16.05.2006
Stadtverwaltung
Im Auftrag: *Fraunel*

Flächenberechnung:

Gewerbegebiet GE Bestand	1,318 ha
Gewerbegebietserweiterung GE	0,312 ha
Mischgebiet MI 1	0,858 ha
Mischgebiete MI 2 (§ 34 BauGB)	0,759 ha
Mischgebiete MI 3 (bisher Wald)	0,870 ha
Waldumbauflächen	0,836 ha
Finkenstraße	0,152 ha
Planstraße, Fußweg, Opelstraße	0,390 ha
Ver- und Entsorgung:	0,112 ha
Gesamt	6,175 ha

Satzungsbeschluss des Stadtrates:
Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 08.05.2006 nach Abwägung der vorgebrachten Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB den Bebauungsplan nach § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 88 Abs. 1 LBauO als Satzung und die Begründung mit Umweltbericht beschlossen.
Kaiserslautern, 16.05.2006
Stadtverwaltung
Im Auftrag: *Fraunel*

Ausfertigungsvermerk:
Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhalts dieses Bebauungsplanes mit dem Willen des Stadtrates sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes werden bekräftigt.
Hiermit wird die Bekanntmachung des Bebauungsplanes gemäß § 10 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 88 Abs. 6 LBauO angeordnet.
26.05.2006
Kaiserslautern, Stadtverwaltung
Bernhard Fleury
Oberbürgermeister

Bekanntmachung:
Der Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 88 Abs. 6 LBauO wurde in der Tageszeitung "Die Rheinpfalz" am 27.05.2006 ortsüblich bekannt gemacht.
Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.
30.05.06
Kaiserslautern, Stadtverwaltung
Im Auftrag: *Fraunel*



UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN STADT KAISERSLAUTERN

BEBAUUNGSPLAN

STADTTEIL SIEGELBACH

"OPELSTRASSE- AM SPORTPLATZ"

KA SIE / 14



rechtskräftig seit dem 27. Mai 2006

Referate:	Datum:	Unterschrift:
Referat Stadtentwicklung / Stadtplanung:		
Bearbeiter / in (Zeichnung):	16.03.2006	A. Thomas
Bearbeiter / in (Inhalt):	16.03.2006	J. Wilhelm
stellv. Referatsdirektorin:	APS.06	F. Fleury
Referat Stadtentwicklung / Vermessung / Bodenmanagement:	28.05.06	in <i>Fraunel</i>
Referat Tiefbau:	28.5.06	<i>Fraunel</i>
Referat Grünflächen:	23.5.06	G. Friedl
Oberbürgermeister:	24.05.2006	<i>Fraunel</i>